

10.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Abwasser

Es liegt im Interesse der Antragstellerin, die Abwassermengen auf das technisch erforderliche Minimum zu reduzieren, da die Bereitstellung und Aufbereitung von Wasser für den Dampfprozess mit erheblichen Kosten verbunden ist. Ein wesentlicher Anteil an Abwasser entsteht im Bereich der Zusatzwasseraufbereitung in Form von Rückspülwasser bzw. in Form von Kondensatverlusten (Absalzung von Kesselwasser etc.) im Kraftwerksprozess zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Wasserqualitäten. Der gesamte Wasser-Dampf-Kreislauf inkl. der Zusatzwasseraufbereitung ist entsprechend optimiert. Eine weitere Reduzierung ist aus technischen Gründen nicht möglich.